

09.12.2021, 10:35 Uhr

**Landau – Vorsorge leichtgemacht – Gemeinsame
Betreuungsbehörde von Stadt und Kreis veröffentlicht Neuauflage
der Vorsorgemappe**



Landau/Metropolregion Rhein-Neckar. Nicht nur für Seniorinnen und Senioren: Die Stadt Landau und der Kreis Südliche Weinstraße haben mit zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern ihre gemeinsame Vorsorgemappe neu aufgelegt. Die Mappe inklusive Vollmachtentwurf, Formulierungshilfen für eine Patientenverfügung, Organspende-Ausweis und Sorgerechtsverfügung für Eltern ist ab sofort beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung im Rathaus, der gemeinsamen Betreuungsbehörde von Stadt und Kreis in der Friedrich-Ebert-Straße sowie bei der Kreisverwaltung und an vielen weiteren öffentlich zugänglichen Orten kostenlos erhältlich. „Niemand denkt gerne darüber nach, ein Pflege- oder Betreuungsfall zu werden oder zu versterben“, betonen SÜW-Landrat Dietmar Seefeldt sowie Landaus Bürgermeister und Sozialdezernent Dr. Maximilian Ingenthron. „Es ist jedoch unerlässlich, für den Notfall gewappnet zu sein und dafür zu sorgen, dass in jeder Lebenslage im eigenen Sinne entschieden und gehandelt wird. Das ist wichtig für Betroffene und Angehörige, die sonst vor zum Teil enormen Problemen stehen. Die aktualisierte Vorsorgemappe unterstützt bei den Vorbereitungen auf den Ernstfall und bietet die Möglichkeit, alle wichtigen Angelegenheiten für den Notfall übersichtlich zu sammeln.“

Für das Ausfüllen der Vorsorgemappe empfiehlt Daniel Schäfer, Leiter der Betreuungsbehörde, sich Unterstützung von Expertinnen und Experten zu suchen: „Für alle in der Vorsorgemappe enthaltenen Dokumente gilt unser besonderer Hinweis: Lassen Sie sich fachgerecht beraten. Bei Fragen zur Vollmacht steht Ihnen neben den Betreuungsvereinen auch die Betreuungsbehörde zur Verfügung. Die Inhalte der Patientenverfügung sollten Sie zusätzlich mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt besprechen.“ Zur Vorsorgemappe: In die Vordrucke der Vorsorgemappe können persönliche Daten wie Ansprechpartnerinnen und -partner für den Notfall, sonstige Kontakte, Medikamente und Allergien, aber auch Bestattungs- und sonstige Wünsche im Todesfall eingetragen werden. Zudem enthält die Vorsorgemappe die Vordrucke für eine Patientenverfügung, eine Betreuungsverfügung und eine Vorsorgevollmacht sowie die dazugehörigen, kompakten Informationen. Auch ein Organspendeausweis ist Teil des Gesamtpakets der Vorsorgemappe.

Quelle: Kreisverwaltung Südliche Weinstraße